

Pioniergeist der Naturkosmetik

Wie viele Produkte gibt es heutzutage noch, hinter denen wahre Geschichten zu finden sind?

VON ANNA HANDSCHUH

Speick Naturkosmetik bietet den Stoff für Geschichten, die über die Jahrhunderte zwischen Orient und Okzident entstanden sind und nicht aus der Feder findiger Marketingexperten stammen. Die Kulturgeschichte der Heilpflanze Speick (lat. Valeriana celtica) ist in jüngster Zeit eng verknüpft mit dem Pioniergeist des Anthroposophen Walter Rau.



Walter Rau und seine Frau Lola von Fumetti, 1962

Seit dem 20. Jahrhundert ist die Geschichte der einzigartigen Heilpflanze unauflöslich mit der Unternehmenshistorie des Familienunternehmens Speick Naturkosmetik verbunden.

Der Naturkosmetikhersteller, in dritter Generation im Familienbesitz, feiert in diesem Jahr 80jähriges Jubiläum. Bei seiner Gründung schreiben wir das Jahr 1928. Die Weltwirtschaft zeigt sich Krisen geschüttelt. Trotzdem wagt Walter Rau die Gründung des „Feinseifenwerk Walter Rau“. Als Sprössling des Stuttgarter Seifenherstellers „Vereinigte Seifenfabriken“ will er die elterliche Tradition der Seifenherstellung fortsetzen, aber mehr als die damals bekannte Kernseife herstellen.

Fasziniert von den einzigartig harmonisierenden Heilkräften des Speick ist es sein Wunsch, die wertvollen Inhaltsstoffe der fast in Vergessenheit geratenen Pflanze wieder nutzbar zu machen. Walter Rau erkennt: Auf das zentrale Nervensystem wirkt der Speick beruhigend, während er zugleich das vegetative Nervensystem anregt.



Faszinierende Heilpflanze – Speick

So entwickelt er die Speick-Seife und damit eine der ersten hochwertigen, hautmilden Seifen zur kosmetischen Körperpflege statt ausschließlich zur Reinigung.

Die ganzheitliche Philosophie, die hinter seinem Produkt steht, soll sich seinem Willen nach jedoch nicht auf dieses beschränken. Vielmehr gestaltet der überzeugte Anthroposoph Walter Rau das ganze Unternehmen nach den Vorstellungen der Anthroposophie. So werden die Mitarbeiter z.B. in „Werkstunden“ weiter gebildet und berufstätigen Müttern wird eine betriebliche Kinderbetreuung angeboten.

Nach diesen Grundsätzen arbeitet das Unternehmen heute noch. Um den Austausch unter den Mitarbeitern zu fördern, helfen z.B. alle Verwaltungsmitarbeiter einige Tage im Jahr in der Produktion. Bei der Auswahl der Rohstoffe und Verpackungen spielen ökologische und soziale Kriterien eine entscheidende Rolle.

In Zeiten von Produktionsverlagerungen und dem Verschwinden alteingesessener TraditionsHersteller wird Speick Naturkosmetik bis heute in Leinfelden bei Stuttgart hergestellt. Über die Jahre kamen immer neue Naturkosmetik-Produkte hinzu. So bietet der Hersteller heute nicht nur eine der wenigen Naturpfliegelinien für Männer an, sondern brachte mit Speick Thermal auch die erste Thermalkosmetik im Bereich Kontrollierter Natur-Kosmetik auf den Markt.

Das 80jährige Firmenjubiläum will der Enkel ganz im Sinne seines Großvaters begehen und mit seinen Mitarbeitern in den Zug gen Kärntner Nockberge steigen, wo der Speick noch wie seit Jahrhunderten von Hand geerntet wird.



SPEICK THERMAL

Die einzigartige Kombination von extrem weichem Thermalwasser, reich an Kieselsäure, dem wirksamen Extrakt der Alge Spirulina Platensis sowie dem harmonisierenden Extrakt der Speick-Pflanze (kbW) machen diese hochwertige Naturkosmetik zum Balsam für Körper und Seele.